

# DDR-Raritäten in pink, als Cabrio, mit Zeltdach

Während des sechsten Trabbi-Treffens in Delligsen gab es viele Fahrzeuge zu bestaunen



Ein flotter Flitzer (Foto links): Frank Henrich aus Wuppertal nennt sich „Sir Henry“ und besitzt dieses schmucke Trabant-Kübel-Modell 601 Baujahr 1974. Praktisch (Foto rechts): Andreas Köhler, Julia (Mitte) und Anja Rehnert haben auf ihrem Trabant 601 deluxe gleich ein Dachzelt. Ob Orange oder Pink: Auch diese Trabbis fallen auf.

Fotos:  
Mareike Ehlers

**Delligsen.** Ob in knallig Pink, in Gletscherblau mit Schlafzelt oben auf dem Dach oder aber das sportliche Cabrio-Modell in Türkis: Besucher konnten am Wochenende rund um das Delligser Freibad wieder eine Vielzahl an Trabbis begutachten.

Zum sechsten Mal haben sich dort während des Delligser Trabant- und IFA-Fahrzeugtreffens Besitzer und Fans getroffen. Dennis Feigel und Jan Helmke haben das Treffen organisiert. „Es ist ein bisschen mehr geworden als vergangenes Jahr, wir

sind mit der Resonanz sehr zufrieden“, sagte Feigel.

Die DDR-Raritäten waren beispielsweise aus Alfeld, Bremen, Thüringen, Sachsen-Anhalt oder von der Ostsee angereist – mit Wohnwagen und Zelten.

Erstmals als Aussteller und

Camper waren Andreas Köhler und Julia und Anja Rehnert samt Hündin Adele aus Seelze bei Hannover mit von der Partie. Sie besitzen einen Trabant 601 deluxe in Gletscherblau, Baujahr 1989, mit passendem Anhänger und praktischen Dachzelt. „Da

schläft es sich himmlisch drin. Das Zelt ist eine Rarität geworden“, sagte Andreas Köhler.

Am Sonnabend hatten einige der Fahrer mit ihren Trabant eine Ausfahrt zum Schnarchmuseum nach Langenholzen gemacht.

me